UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Tagebuch des deutsch-französischen Krieges 1870/71

Elpons, Paul von

Saarbrücken, [1894]

Verlustliste für die Schlacht bei Sedan am 1. September.

urn:nbn:de:hbz:466:1-66798

Visual Library

Verlustliste für die Schlacht bei Sedan am 1. September.

	Todt oder in Folge der Verwundung gestorben			Verwundet			Vermißt			Summa		
	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde
Armee des Kronprinzen von Preußen.												
V. Armeecorps	17	271	51	29	678	49	1	24	13	47	973	113
XI. „	27	326	214	73	1105	111	—	25	—	100	1456	325
I. bayerisches Armeecorps	59	539	76	61	1211	83	—	238	3	120	1988	162
II. „ „	43	429	35	50	1104	21	—	355	1	93	1888	57
Württembergische Feld-Division (Gefechte zwischen Donchery und Mézières während der Schlacht bei Sedan)	—	3	5	1	24	1	—	6	6	1	33	12
Summa:	146	1568	381	214	4122	265	1	648	23	361	6338	669
Armee des Kronprinzen von Sachsen.												
Gardecorps	10	104	81	15	319	107	—	1	2	25	424	190
IV. Armeecorps	6	75	9	11	251	12	—	6	1	17	332	22
XII. „	25	385	93	36	935	83	1	45	6	62	1365	182
Summa:	41	564	183	62	1505	202	1	52	9	104	2121	394
Gesammtverlust:	187	2132	564	276	5627	467	2	700	32	465	8459	1063

Außerdem: todt 1 Stabsarzt; verwundet 1 Regimentsarzt, 3 Stabsärzte, 2 Assistenzärzte.

Französischerseits betrug der durch die Schlacht und die nachfolgende Capitulation herbeigeführte Verlust nach den darüber vorliegenden Berichten:

In der Schlacht gefallen . .	3 000	Mann,
„ „ „ verwundet .	14 000	„
„ „ „ gefangen . .	21 000	„
Kriegsgefangene in Folge der Capitulation	83 000	„
In Belgien entwaffnet . . .	3 000	„
Im Ganzen:	124 000	Mann.

Außerdem: 1 Adler und 2 Fahnen, 419 Feldgeschütze und Mitrailleusen, 139 Festungsgeschütze, 1072 Fahrzeuge aller Art, 66 000 Gewehre, 6000 noch brauchbare Pferde.

General Wimpffen schätzt den Verlust in der Schlacht auf nur 25 000 [statt 38 000] Mann; er berechnet aber auch die Gesammtstärke des französischen Heeres bei Sedan auf nur 70 000, während nach den offiziellen deutschen Berichten allein 83 000 Mann auf der Halbinsel bei Iges versammelt waren.

Eine der nächsten Fürsorgen des großen Generalstabes richtete sich auf die Verpflegung und die Fortschaffung der zahlreichen Gefangenen. Von den 21000, welche während der Schlacht in die Hände der Deutschen gefallen waren, hatte das Gardecorps 9000, das XII. Corps 1500 Mann schon im Laufe der Nacht auf Douzy in Marsch gesetzt, während die 3. Armee ihre Gefangenen bei Donchéry sammelt. Hinsichtlich der weiteren Fortschaffung derselben, sowie auch unter Voraussicht der bevorstehenden Capitulation war von Seiten des General-Quartiermeisters von Podbielski am 2. Morgens die Bestimmung getroffen worden, daß ämmtliche französische Mannschaften in Transporte zu je 2000 Köpfen zusammengestellt und von der Maasarmee über Stenay nach Etain, von der 3. Armee über Buzancy, Clermont, St. Mihiel nach Pont à Mousson abgeliefert werden sollten, um an den genannten beiden Endpunkten durch Truppen der Einschließungsarmee von Metz übernommen und weiter befördert zu werden. Das Schriftstück enthielt außerdem noch die Weisung, daß an demselben Tage grundsätzlich nicht mehr als 10 000 Mann auf demselben Ruhepunkte eintreffen sollten, sowie einige besondere Vorschriften rücksichtlich der Offiziere und zum Zweck der Sicherstellung einer angemessenen Verpflegung auf beiden Marschlinien. Nach erfolgtem Abschlusse der Capitulation kamen diese Anordnungen auch für das nun kriegsgefangene Heer in entsprechender Weise zur Anwendung. Zunächst die für Letzteres nothwendigen Lebensmittel sollten nach getroffener Verabredung von Mézières auf der Eisenbahn nach Donchery herangebracht werden. Das I. bayerische und das XI. Armeecorps wurden mit der vorläufigen Bewachung der Gefangenen und Uebernahme der sonstigen Kriegsbeute beauftragt; sie traten hierzu unter den gemeinsamen Befehl des Generals von der Tann. Ein Infanterie-Regiment des letztgenannten Corps hatte nach erfolgter Räumung von Sedan am 3. September diese Festung zu besetzen.

Verlustliste für die Schlacht bei Noisseville.

	Todt oder in Folge der Verwundung gestorben			Verwundet			Vermißt			Summa		
	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde	Offiziere und Offizier-dienst-thuende	Mann-schaften	Pferde
I. Armeecorps	22	554	96	66	1417	137	2	231	3	90	2202	236
VII. „	—	3	—	2	22	—	—	—	—	2	25	—
IX. „	2	38	—	6	153	8	—	—	—	8	191	8
3. Reserve-Division	7	50	5	18	358	8	—	11	2	25	419	15
3. Cavallerie-Division	1	1	2	—	11	9	—	1	3	1	13	14
Summa:	32	646	103	92	1961	162	2	243	8	126	2850	273

Außerdem: verwundet 2 Stabsärzte.

Ueber den Verlust der Armee Bazaine's gibt ein französisches Werk [„Journal d'un officier de l'armée du Rhin"] folgende Aufstellung:

Offiziere: todt 29, verwundet 112, vermißt 4 = 145. Unteroffiziere und Soldaten: todt 285, verwundet 2379, vermißt 733 = 3397.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN